

strapaziert so manchmal auch manchen Nase. Der Unternehmerverband der mittelständischen Wirtschaft verlangt daher eine Deo-Pflicht am Arbeitsplatz. Die Vorsitzende Ursula Friedrichs sagte gegenüber der Bildzeitung: „Es ist ein Gebot der Höflichkeit, auf ordnungsgemäße Körperpflege zu achten.“ Zur persönlichen Ansprache statt zur Verordnung raten dagegen Konfliktmanagement-Coachs: „Darf ich Ihnen eine persönliche Rückmeldung geben ...?“ Absolutes Tabu: Ein auf dem Schreibtisch drapierter Deostick.

► **Stift zum Mithören:** Wenn dieser Kuli hält, was die Erfinder versprechen, dann könnte er manchen Beschäftigten und Lernenden das Leben wahrhaft erleichtern. Der neue Echo Smartpen des britischen Unternehmens Livescribe speichert handschriftliche Notizen und nimmt parallel dazu Gesprächsinhalte auf. Daraus bastelt er eine Text-Audio-Datei, die am Rechner bearbeitet werden kann. Besonderer Clou: Die Tonaufnahmen werden den Notizen zugeordnet, heißt, durchs Markieren einer bestimmten Phrase wird die dazu passende Stelle der Tonaufnahme abgespielt. In Deutschland wird das Gadget von Unimall vertrieben, www.unimall.de. ama ■

Wege zu Werten

TRAVEL-EDUTAINMENT

■ Jahrelang war Constanze Dietrich in der Tourismusbranche tätig und organisierte u.a. Betriebsausflüge und -reisen. Dabei war ihr aufgefallen: „Die Mitarbeiter kommen auf solchen Touren, angeregt durch Natur- und Kulturerlebnisse jenseits des Arbeitstags, meist automatisch ins Gespräch über sich selbst, ihre Arbeit und ihr Unternehmen.“ Dietrich machte daraus ein Geschäftskonzept: Sie gründete in Berlin das Unternehmen Themen X Werte – Travel Edutainment, das darauf spezialisiert ist, Firmenreisen zu organisieren. Das Besondere daran: Die Reisen sind auf die jeweilige Unternehmensphilosophie des Auftraggebers zugeschnitten, genauer: auf in der Regel einen speziellen Wert, der dem Unternehmen besonders wichtig ist und den es seinen Mitarbeitern auf der Reise nahebringen will – etwa Vertrauen, Qualität oder Mobilität. Die Reisen können in Dauer und Umfang variieren, und je nach Kundenwunsch überwiegt der Unterhaltungs- oder der Lernfaktor. Das Spektrum reicht von kulinarischen Events über interaktive Spiele und Kochkurse bis hin zu Workshops und Coachings zum Wertethema. Vor allem aber stehen wertorientierte Wanderungen und Führungen im

Mittelpunkt der Touren. Eine Tour, die Dietrich bereits konzipiert hat, führt z.B. durch Niederösterreich und dreht sich um das Thema Verantwortung. „Vor Ort erfahren die Teilnehmer dann etwa von einem Winzer aus der Wachau und einem Ranger aus dem Nationalpark Donau-Auen, was Verantwortung im Weinbau bzw. im Naturschutz heißt“, gibt Dietrich Beispiele.

► **Infos unter www.themenmalwerte.com.** jum ■

Foto: Harrer



Sieht nach purem Vergnügen aus, soll aber Mitarbeitern helfen, sich mit den Werten ihres Unternehmens auseinanderzusetzen: die Wertereisen von Constanze Dietrich. Hier eine Gruppe im Weinhang, wo sich z.B. erleben lässt, was Verantwortung im Kontext des Weinbaus bedeutet.